

Bereinsnachrichten.

Ort	Datum	Name	Thema, Gründung, Wahlen, Mitgl.-Werbq.
Seligstadt	26. 1.	Dr. Marx (Syndikus des Landesverbandes Hessen-Nassau)	„Die Judenhege und die Aufgaben der deutschen Juden.“
Friedberg-Bad-Nauheim	27. 1.	Dr. Mainzer-Frankfurt/M.	„Die Judenhege in Deutschland.“ Zuwahlen zum Vorstand: Für Friedberg Herr Dr. W. Oppenheimer und Herr Seligmann, für Bad-Nauheim Herr Sanitätsrat Dr. Girsch.
Dranienburg	5. 2.	Schriftsteller Beer-Berlin	„Die antisemitische Lage.“ Vorf. Dr. Oppenheim. Beitritt von 18 Mitgliedern.
Lüdenscheid	7. 2.	Lehrer Abt-Sagen	„Die Abwehr des Antisemitismus und die Zwecke und Ziele des Centralvereins.“ Gründg. einer Ortsgr. Jahresmindestbeitrag 12 Mark. Gewählt wurden zum 1. Vorf. Adolf May, 2. Vorf. Hermann Schmerin, Schriftführerin Frau Elise Schmeriner, Kassierer Anton Lewin, Beisitzer S. Cohen, Emil Mosbach, Max Moses, Albert Marx, J. Kahn.
Swinemünde	12. 2.	Zahnarzt Margoninsky	Broschüre „Juden im Heere“. Beitr. sämtl. Gemeindegmitgl.
Marßberg	14. 2.	Lehrer Rosenblatt-Paderborn	„Was haben wir Juden zu den Anklag. d. Antisemiten zu sagen?“
Barfen	Mitte Febr.	Dr. Marx (Syndikus des Landesverbandes Hessen-Nassau)	„Antisemitismus.“ Vorstandswahlen: 1. Vorf. Moriz Kuckbaum, stellv. Vorf. Jos. Israel, Schriftf. u. Kassierer Lehrer Kaz.
Büdingen	24. 2.	Dr. Marx (Syndikus des Landesverbandes Hessen-Nassau)	„Die antisemitische Hochflut.“ Beitritt von einigen Mitgliedern.
Spandau	25. 2.	Rechtsanwalt Dr. Schoepf-Hannover	„Die antisemitische Gefahr.“ Beitritt von einigen Mitgliedern.
Bernstadt/Schl.	2. 3.	Kriegsgerichtsrat Hoerder-Breslau	„Was die Ostjuden jetzt bewegt.“
Marburg	9. 3.	Dr. Marx-Frankfurt/M. (Syndikus des Landesv. Hessen-Nassau)	„Der gegenwärtige Stand des Antisemitismus.“
Rößlin	21. 3.	Arthur Baruch	„Jugend und Arbeit.“ Vorstandswahlen: 1. Vorf.: Arthur Baruch, 2. Vorf.: Redakteur Kurt Sabatzky, Kassierer: Heinrich Friischer, Schriftf.: H.-A. Dr. Fließ, Beisitzer: B. Preuß, Max Arndt, J. S. Behrend, Frau Elise Mayer.
Hamburg	23. 3.	Dr. Urias-Hamburg	„Dringliche Gegenwartsfragen.“ Beitritt 25 neuer Mitglieder.
König i. Odenwald	27. 3.	Dr. Marx-Frankfurt/M. (Syndikus des Landesv. Hessen-Nassau)	„Die antisemitische Hochflut.“ Gründg. d. Ortsgr. König i. D.
Heppenheim an der Bergstraße	5. 4.	Dr. Mainzer-Frankfurt/M.	„Die Judenhege und unsere Aufgaben.“ Gründg. einer Ortsgruppe. Vorf.: Dr. S. Mayer-Sundheimer.
Marburg	5. 4.	Kab. Dr. Sander-Gießen	„Der Antisemitismus vor und nach dem Kriege.“
Tauberbischofsheim	Anfang April		Gründg. einer Ortsgruppe. Vorf. Rechtskonsulent Friedrich Schmerin.

Auf Wunsch wird berichtet, daß in Frankenberg/Hessen nur ein Vortrag des Herrn Dr. Marx-Frankfurt/Main am 3. Februar stattgefunden hat. In der Liste im Juni-Heft waren zwei Vorträge angegeben.